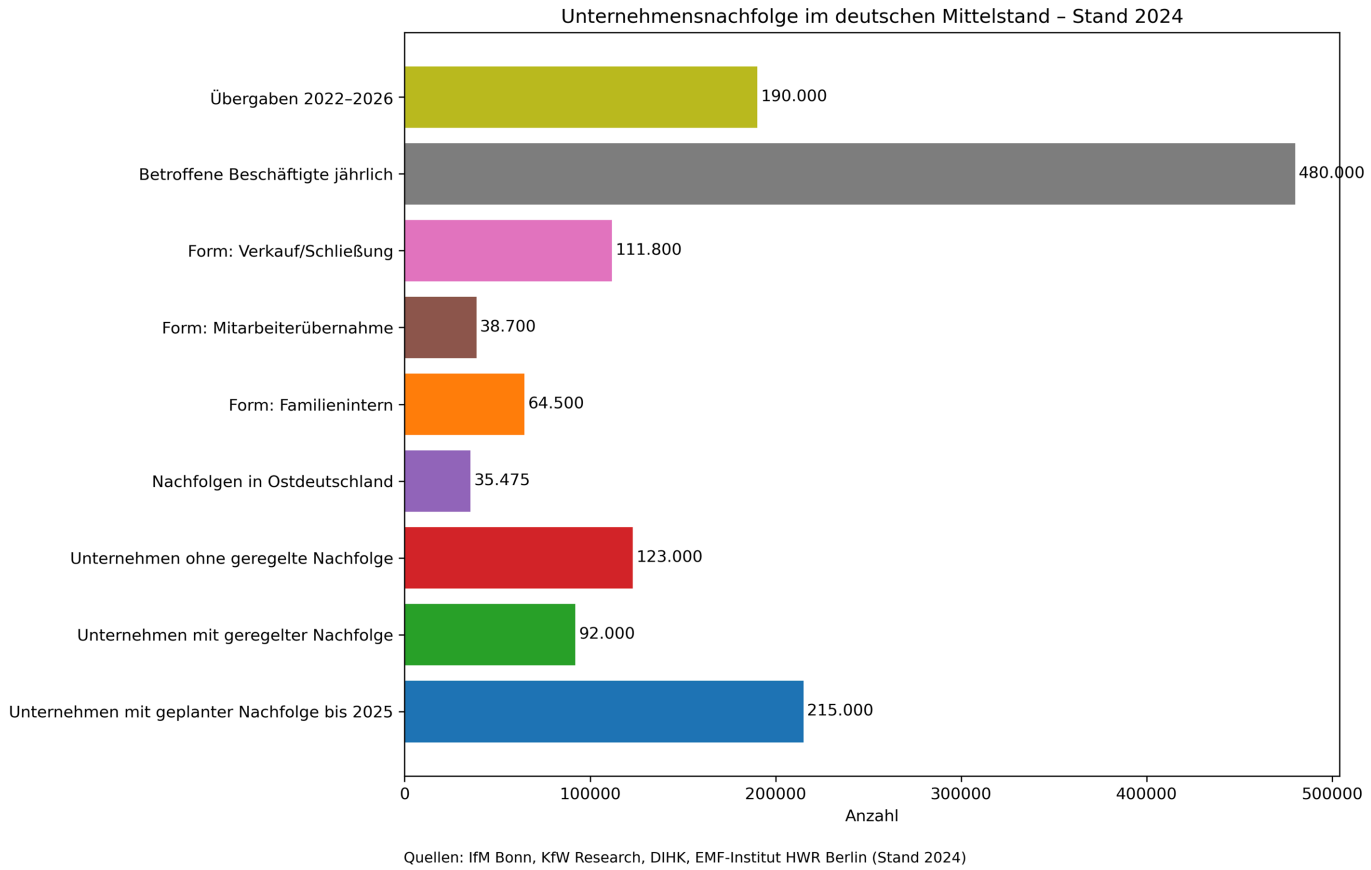
Unternehmensnachfolge 2024: Engpass verschärft sich!

von Hans-Rüdiger Munzke | Juli 1, 2025 | Fachgruppe Nachfolge, Führung, Geschäftsmodell Transformation, Handwerk, KMU, Kreislaufwirtschaft, Krisenmanagement, Mittelstand, Nachfolge, Nachfolge & Übergabe, Offensive Gutes Bauen, Offensive Mittelstand, Transformation, Unternehmensführung, Unternehmensführung im Wandel, Unternehmensnachfolge, Unternehmensnachfolger, Unternehmensübernahme, Wirtschaft Regional, Wirtschaftspolitik | 1 Kommentar

Immer mehr Mittelständler finden keine Nachfolge. Der DIHK- und KfW-Report 2024 zeigen: Bürokratie, Alterung und Unsicherheit verschärfen die Lage.
Die Unternehmensnachfolge im deutschen Mittelstand steht unter Druck. Laut DIHK- und KfW-Report 2024 denken 231.000 Unternehmen über eine Geschäftsaufgabe nach. Gründe sind u. a. Alter, Bürokratie und fehlende Nachfolger. Die Nachfolgelücke wächst – mit Folgen für Beschäftigung und Innovation.



© Copilot AI / Daten: DIHK, KfW, IfM Bonn | Juni 2025

Unternehmensnachfolge im Mittelstand

Die Unternehmensnachfolge bleibt eine der größten Herausforderungen für den deutschen Mittelstand. Der aktuelle **DIHK-Report 2024** und das **KfW Nachfolge-Monitoring** zeichnen ein deutliches Bild:
Immer mehr Unternehmerinnen und Unternehmer finden keine geeignete Nachfolge.

231.000 Unternehmen denken laut KfW über eine Geschäftsaufgabe nach – meist altersbedingt. Gleichzeitig planen **215.000 Unternehmen** eine Übergabe bis Ende 2025. Doch nur etwa **41 %** dieser Übergaben sind bereits geregelt.

Die Gründe für die wachsende Nachfolgelücke sind vielfältig:

- Die **Senior-Generation** bleibt länger im Amt, das Durchschnittsalter der Inhaber ist auf einem Höchststand.

- Die **nachrückende Gründergeneration** ist zahlenmäßig zu schwach.
- **Emotionale Hürden**, wie der Abschied vom Lebenswerk, erschweren die Übergabe.
- **Bürokratie, hohe Energiekosten und Zinsen** sowie Unsicherheiten durch Transformation und Digitalisierung belasten zusätzlich.

Besonders betroffen sind **Kleinstunternehmen** und Betriebe in **ländlichem Regionen**, wo die Nachfolgesituation besonders schwieriger ist.

Trotz der Herausforderungen bietet die Unternehmensnachfolge auch große Chancen – für Übergebende, Nachfolgende und die Wirtschaft insgesamt.

🔍 Chancen für Nachfolgerinnen und Nachfolger

Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit kann die Übernahme eines etablierten Unternehmens eine attraktive Alternative zur Neugründung sein:

- Bestehende Kundenbeziehungen, eingespielte Teams und funktionierende Geschäftsmodelle bieten Stabilität.
- Förderprogramme wie das **ERP-Gründerkredit – Universell** oder das **Nachfolgeprogramm der KfW** erleichtern die Finanzierung.
- Netzwerke wie **nexxt-change.org** oder regionale Nachfolgebörsen unterstützen bei der Suche.

🧭 Empfehlungen für Übergebende

- **Frühzeitig planen**:
  Experten empfehlen, spätestens fünf Jahre vor der geplanten Übergabe mit der Vorbereitung zu beginnen.
- **Externe Beratung nutzen**:
  Steuerberater, Nachfolgecoaches und Kammern bieten wertvolle Unterstützung.
- **Emotionale Aspekte berücksichtigen**:
  Der Abschied vom Lebenswerk fällt vielen schwer – hier helfen Gespräche mit Gleichgesinnten oder Mentoren.

🛠️ Was die Politik tun kann

- **Bürokratie abbauen**:
  Komplexe Genehmigungsverfahren und steuerliche Unsicherheiten schrecken potenzielle Nachfolger ab.
- **Förderung stärken**:
  Zuschüsse für Beratung, Digitalisierung und Innovation können Übergaben attraktiver machen.
- **Bildung und Sichtbarkeit**:
  Nachfolge sollte stärker in der Berufsorientierung und Hochschulbildung verankert werden.

🌱 Fazit

Die Unternehmensnachfolge ist kein Auslaufmodell – im Gegenteil: Sie ist ein Schlüssel zur Sicherung von Arbeitsplätzen, Know-how und regionaler Wertschöpfung. Damit sie gelingt, braucht es ein Zusammenspiel von Unternehmermut, frühzeitiger Planung und gezielter Unterstützung.

Weitere Informationen | Lesetipps | Umsetzungshilfen

- Neue Qualität der Führung: Drei Wege zur Zukunftssicherung im Handwerk und Mittelstand – IdeenNetzWerk GbR

- Zukunft sichern durch kluge Nachfolge: IdeenNetzWerk unterstützt Mittelstand mit 360°-Lösungen – IdeenNetz
- Erfolgreiche Unternehmensübernahme: Praxiserprobte Umsetzung, individuell und in Netzwerken für Transformation – IdeenNetzWerk GbR
- Erfolgreiche Unternehmensnachfolge: Der Schlüssel zur Zukunft im Handwerk (Teil 1/2) – IdeenNetzWerk GbR
- Erfolgreiche Unternehmensnachfolge: Der Schlüssel zur Zukunft im Handwerk (Teil 2/2) – IdeenNetzWerk GbR
- Zukunftsmesse und Workshop Nachfolge begeistert Handwerker und Dienstleister – IdeenNetzWerk GbR
- KfW-News: Neues Förderangebot für Gründungen und Nachfolgen – IdeenNetzWerk GbR
- Nachfolge-Monitoring Mittelstand – Rückzugsplanungen der Unternehmen nehmen Fahrt auf – IdeenNetzWerk GbR

1 Kommentar

1.



Hans-Rüdiger Munzke am 20/07/2025 um 10:55

Kommentar: Unternehmensnachfolge als Schlüssel zur Investitionssicherung im Mittelstand

Die aktuelle Analyse von KfW Research bringt es auf den Punkt: Der demografische Wandel ist längst nicht mehr nur ein gesellschaftliches Phänomen – er wirkt sich inzwischen spürbar auf die Investitionsbereitschaft im Mittelstand aus. Mit einem Durchschnittsalter von über 54 Jahren und mehr als der Hälfte der Unternehmer über 55 wird deutlich, dass viele Betriebe vor einer entscheidenden Weichenstellung stehen.

Besonders alarmierend ist die Investitionszurückhaltung älterer Unternehmer: Während unter 40-Jährige in fast 60 % der Fälle investieren, sinkt diese Quote bei über 60-Jährigen auf nur noch 38 %. Die Folge: Unternehmen „fahren auf Verschleiß“, wie es KfW-Chefvolkswirt Dr. Dirk Schumacher treffend formuliert. Das betrifft vor allem das Baugewerbe und wissensintensive Dienstleistungen – also Branchen, die für die wirtschaftliche Stabilität und Innovationskraft Deutschlands essenziell sind.

Die gute Nachricht: Die Studie zeigt auch, dass klare Nachfolgeregelungen die Investitionsbereitschaft deutlich steigern. Genau hier setzt der Beitrag auf ideennetz-werk.net an. Die Unternehmensnachfolge ist nicht nur eine Frage der Zukunftssicherung, sondern auch ein Hebel für aktuelle wirtschaftliche Dynamik. Wer frühzeitig plant, schafft Vertrauen – bei Mitarbeitenden, Kunden und Kapitalgebern.

Fazit: Die Unternehmensnachfolge darf nicht länger aufgeschoben werden. Sie ist ein zentraler Schlüssel, um den Investitionsstau im Mittelstand zu lösen und die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern.

IdeenNetz® – 360°-Lösungen für eine kluge Nachfolge

Das IdeenNetz unterstützt mittelständische Unternehmen mit einem ganzheitlichen Ansatz bei der Nachfolgeplanung. Mit den 360°-Lösungen bietet das Netzwerk praxisnahe Unterstützung – von der strategischen Vorbereitung über die Moderation von Nachfolgeprozessen bis hin zur Förderung von Gründungs- und Nachfolgekompetenz. Weitere Informationen dazu finden sich im Beitrag „Zukunft sichern durch kluge Nachfolge“: https://ideennetz.com/zukunft-sichern-durch-kluge-nachfolge-ideennetzwerk-gbr-unterstuetzt-mittelstand-mit-360-loesungen/

Darüber hinaus zeigt der Blogbeitrag „Strategisch fördern: Gründung- & Nachfolge-Kompetenz“, wie wichtig es ist, Kompetenzen gezielt aufzubauen – sowohl bei Übergebenden als auch bei potenziellen Nachfolger:innen. Denn nur mit einem strategischen Kompetenzaufbau kann die Unternehmensnachfolge nachhaltig gelingen: https://ideennetz-werk.net/strategisch-foerdern-gruendung-nachfolge-kompetenz